

Melody oder Misty?

Eine Frage des Herzens

Von player04

Kapitel 10: Endlich daheim

„Warum seid ihr hier? Warum helft ihr uns“, fragte Ash Team Rocket immer noch verwirrt.

„Ach weißt du Ash – wir kämpfen mittlerweile so lange gegeneinander – du bist über die Jahre zu einem richtig guten Freund geworden, auch wenn das jetzt komisch klingen mag“, sagte James während er sich in einen kleinen Liegestuhl setzte und in den kristallklaren blauen Morgenhimmel schaute.

„Das stimmt Kleiner. Wir haben eigentlich niemanden – aber du, Misty, Rocko, ihr wart immer da, auch wenn ihr es eventuell nicht immer so wolltet“, sagte Jessie.

Ash (bekam einen Tropfen am Kopf): „Ja, das stimmt.“

Auf einmal meldete sich eine kratzige Stimme: „Der Wind steht gut, wir werden ruckzuck in Alabastia sein“, rief Mauzi mitten in die gesellige kleine Runde.

„So friedlich saßen wir selten zusammen“, sagte Misty fröhlich.

Alle seufzten fröhlich und sahen am Horizont schon Alabastia. Es würde sicher nicht mehr lange dauern bis sie ankamen.

Inzwischen wurden in Alabastia alle ein wenig unruhig. Es waren mittlerweile alle geladenen Gäste angekommen. Es fehlten nur noch Misty und Ash. Delia Ketchums Sorgen worden immer größer.

„Ach, wenn den beiden doch etwas Schlimmes zugestoßen ist.“

„Beruhige dich. Ash ist so erfahren, er weiß immer was zu tun ist“, versuchte Professor Eich Ashs Mutter zu beruhigen.

„Hoffentlich“, erwiderte sie nachdenklich.

Dann kam Rocko auf die Beiden zu: „Wissen sie Misses Ketchum, ich bin so lange mit Ash unterwegs gewesen, ich mache ihr überhaupt keine Sorgen. Er mag der tollpatschigste Junge sein der mir je begegnet ist, aber er ist auch der beste Pokémon-Trainer den ich kenne. Er findet für jedes noch so schwierige Problem eine Lösung. Das war schon immer so.“

Zehn Minuten später...

„Hey, seht mal“, sagte Tracey der sich inzwischen zu der kleinen Runde gesellt hatte.

„Was ist denn“, sagte Delia Ketchum.

„Na da! Gucken Sie doch. Ein Heißluftballon“, sagte Tracey leicht aufgeregt.

„Ich sehe nichts“, erwiderte Misses Ketchum.

„Doch da! Ich sehe ihn auch“, mischte sich Rocko ein.

Der Heißluftballon näherte sich sehr schnell und aus Weitem konnten man bereits Stimmen vernehmen.

„Aber das ist doch der Ballon von Team Rocket“, sagte Tracey leicht enttäuscht.

„UND ASH! UND MISTY“, rief Rocko in die Runde.

Kollektives Aufhorchen im Vorgarten der Ketchums.

„Seht doch! Ash und Misty! Sie sind auch in dem Heißluftballon! Und Pikachu“, rief Rocko enthusiastisch.

„Hallo! Wir sind jetzt auch da“, rief Ash überglücklich als er alle sah die zu seinem Geburtstag gekommen waren.

„Oh Ash.“ Ashs Mutter fing vor Freude an zu weinen. Ihrem kleinen „großen“ Jungen war nichts passiert. Professor Eich nahm sie in den Arm. „Ich wusste immer, er schafft das. Gut gemacht Ash. Sehr gut gemacht. Ich wusste schon am ersten Tag, dass aus dir mal ein ganz großer Trainer werden könnte“, dachte Professor Eich der immer tiefer in seine Gedanken versank.

Unterdessen setzten James und Mauzi zum Landeanflug an und landeten den großen Mauzi-Heißluftballon sicher und unbeschadet im Vorgarten der Ketchums. Sie hatten es geschafft. Misty, Ash und Pikachu waren doch tatsächlich rechtzeitig angekommen. Beide waren überglücklich und nahmen sich in den Arm.

„Warum können wir nicht so zueinander sein“, fragte Jessie James. Dieser wusste nicht was er antworten sollte. Ashs Mutter stürmte zum Heißluftballon: „Oh, Ash! Ich habe mir solche Sorgen gemacht. Das darfst du nicht noch einmal machen, mir so eine Angst um dich bereiten.“

Ash lächelte. Er wusste, dass seine Mutter nur das Beste für ihn wollte. Doch erst mal half er seiner Freundin aus dem Heißluftballon. Das Ash und Misty noch ein kleines Geheimnis hatten wusste außer Jessie, James, Mauzi und Pikachu bisher niemand.

Ash sah zu Rocko rüber. Jener wirkte sehr in Gedanken versunken. Er grübelte regelrecht und rieb mit einer rechten Hand an seinem Kinn. „Weiß er es? Er muss es wissen. Wenn es einer weiß dann Rocko. Nur er kennt mich und Misty so gut. Zu dritt haben wir meine tollsten – meine ersten – Abenteuer erlebt. Diese Zeit werde ich nie vergessen. Wenn ich ein Geheimnis hatte, konnte er es mir immer an der Nasenspitze ablesen. Er wird es bestimmt längst gemerkt haben“, dachte sich Ash, während er Misty aus dem Ballon heraushiefte.

Nun kam Rocko auf die beiden zu. Mit entschlossenen Schritten näherte er sich Misty und Ash.

„Meinen herzlichsten Glückwunsch zum Geburtstag Ash und viel Gesundheit und vor allem Glück in deiner Zukunft. Schön das ihr endlich zusammengefunden habt“, sagte er.

Häää?? Zusammengefunden?? Kollektive Fragezeichen machten die Runde. Niemand verstand worauf Rocko anspielte. Misty und Ash konnten sich in diesem stillen Moment ein kleines Lächeln nicht verkneifen. Dann trat Melody aus der Gruppe hervor: „Ja Ash, herzlichen Glückwunsch und viel Glück mit Misty, weißt du... schon gestern als ich an euch gedacht habe während ich aus dem Fenster schaute wusste ich das ich nie eine echte Chance bei dir hatte. Ihr beide seid einfach füreinander bestimmt. Und es ist umso schöner das ihr beide euch nach Jahren endlich zusammengefunden habt.“

„Danke Melody“, erwiderte Ash.

Ash Mutter wusste gar nicht mehr was sie sagen sollte. Dann meldete sich Tracey: „Stimmt es? Also? Ich meine? Ihr beide?“

Eine kleine Weile herrschte eine Totenstille. Misty und Ash sahen sich an und wurden beide leicht rot um die Wangen. Ash schluckte: „Ja, es stimmt. Darf ich euch meine neue feste Freundin vorstellen – Misty.“ Alle jubelten, es gab tosenden Applaus aus

der Menge.

„Ach Ash – Misty – lasst euch drücken. Delia Ketchum nahm beide in die Arme und fing an zu weinen.

„Warum weinst du“, fragte Ash leicht verwundert.

„Nichts! Es ist nur einfach so schön dass du – das ihr beide wieder hier seid. Ich habe mir solche Sorgen gemacht.“

Dann feierten alle endlich zusammen Ashs Geburtstag.

Nach einiger Zeit ging Misty auf Rocko zu. „Kommst du mal bitte mit. Ich muss dich sprechen“, sagte sie. Rocko folgte ihr unauffällig. Beide gingen ins Haus.

„Was ist los“, fragte Rocko.

„Weißt du, ich habe ein Lied für Ash geschrieben und weiß nicht ob und wenn wie ich es ihm vorsingen möchte“, sagte sie. Sie zeigte ihm Text und Noten.

„Warte mal – ich habe eine Idee. Hatte Ash nicht mal eine Gitarre. Was hältst du davon wenn du ihm das vorsingst während ich dich mit der Gitarre begleite“, fragte Rocko. Misty fand diese Idee bezaubernd. Es war abgemacht.

„Dürfte ich um eure Aufmerksamkeit bitten! Hallo! Ich bitte um Ruhe. Also... Misty hat noch ein kleines Extra-Geburtstagsgeschenk für Ash, was sie ihm jetzt gerne vortragen möchte“, sagte Rocko. Alle warteten gespannt. Ash trat einen Schritt aus der Gruppe hervor.

Misty setzte sich auf einen kleinen Hocker. Vor ihr hatte Rocko ein Mikrofon aufgebaut.

„Also ich habe schon seit längerer Zeit an einem selbstkomponierten Lied für Ash gearbeitet und bin nun fertig und wollte es ihm vorsingen“, sagte Misty.

Sie hatte noch nicht mal angefangen zu singen, da musste Ash schon anfangen mit den Tränen zu kämpfen. Begleitet wurde Misty von Rocko an der Gitarre und Pikachu mit einem kleinen Tamburin.

„Ich nenne dieses Lied: Mistys Song:

Out here in the quiet of the night
Beneath the stars, and moon
We both know we've got somethin' on our minds
We won't admit, but it's true
You look at me, I look away
I wanna tell you what I'm feeling
But I don't know how to start
I wanna tell you, but now
I'm afraid that you might break my heart
Oh, why should anything so easy ever
Be so hard to do
I wanna tell you what I'm feeling
And to say that, I love you
I practice all the things that I would say
Line by line, every word
I tell myself today would be the day
But every time, I lose my nerve
I look at you, you look away
I wanna tell you what I'm feeling
But I don't know how to start
I wanna tell you, but now
I'm afraid that you might break my heart

Oh, why should anything so easy ever
Be so hard to do
I wanna tell you what I'm feeling
And to say that, I love you
Why? Why do you turn away
It must be, you're afraid like me
I try, but I can't pretend that I
Don't feel for you, the way I do, can't you see
I wanna tell you what I'm feeling
But I don't know how to start
I wanna tell you, but now
I'm afraid that you might break my heart
Oh, why should anything so easy ever
Be so hard to do
I wanna tell you what I'm feeling
And to say that, I love you
I wanna tell you what I'm feeling
But I don't know how to start
I wanna tell you, but now
I'm afraid that you might break my heart
Oh, why should anything so easy ever
Be so hard to do
I wanna tell you what I'm feeling
And to say that, I love you
I love you“

Ash war völlig in Tränen aufgelöst. So wie eigentlich alle anderen ebenso vor Rührung. Selbst bei Team Rocket begann das große Flennen.

„Ich...Ich liebe dich auch Misty, das war wunderschön“, stotterte Ash sich einen zusammen. Seine Stimme war durch das Weinen total verweicht.

Den ganzen restlichen Tag war eine wunderschöne Stimmung. Es war eine großartige Feier. Es war mittlerweile Abend geworden und Delia Ketchum bereitete das Abendessen vor. Unterstützt wurde sie dabei selbstverständlich von Rocko.

Im Hintergrund lief das Radio. Üblicherweise lief der AKRR-Sender. Der „Allgemeine Kanto-Region Rundfunk“. „EILMELDUNG: Team Rocket Boss Giovanni von Polizei Vertania City festgenommen. Team Rocket wurde also terroristische Organisation eingestuft und mit sofortiger Wirkung verboten.“

Alle hatten dies mitbekommen und schauten zu Jessie und James. Beide waren sprachlos. Mauzi rief in die Runde: „Wir sind arbeitslos!“ Alle lachten. Zeitgleich kam ein Anruf. Melody nahm den Hörer ab.

„Pokémon-Liga-Komitee. Der Kanto-Region. Bin ich da richtig bei den Ketchums?“

„Ja“, erwiderte Melody schlicht.

„Könnte ich bitte mit Herrn Ash Ketchum sprechen.“

„Selbstverständlich. Warten Sie kurz. Ich hole ihn.“ Melody legte den Hörer beiseite und rief Ash: „ASH? Komm mal bitte. Telefon für dich.“

Ash kam angerannt. „Hab ich richtig gehört. Telefon für mich?“

„Ja.“

„Wer ist denn dran?“

„Jemand aus dem Pokémon-Liga-Komitee.“

Ash erschrak leicht und ging an den Hörer. „Hallo, Ash Ketchum hier.“

„Guten Abend Herr Ketchum. Pokémon-Liga-Komitee der Kanto-Region. Wie sie sicher gehört haben ist Giovanni von Team Rocket heute verhaftet worden. Somit haben wir momentan in der Kanto-Region nur sieben Arenaleiter. Wir würden Ihnen gerne das Angebot unterbreiten, eine offizielle von der Pokémon-Liga lizenzierte Pokémon-Arena in Alabastia zu eröffnen. Der achte Orden für Pokémon-Liga-Anwärter. Nach reiflicher Überlegung haben wir uns einstimmig für Sie als Arenaleiter entschieden. Wie denken Sie darüber? Sie müssen das selbstverständlich nicht sofort entscheiden.“

„Könnten sie einen kurzen Moment in der Leitung bleiben. Ich bin gleich wieder da“, sagte Ash und legte den Hörer beiseite. Er lief zu Misty und sprach Sie in einer ruhigen Ecke. So eine Entscheidung wollte er keinesfalls alleine treffen. Misty, die selbst Arenaleiterin in Azuria-City war, freute sich riesig für Ash und bekräftigte ihn darin dieses Angebot anzunehmen. Ash ging wieder zum Telefon. Er überlegte und hatte dann einen Geistesblitz.

„Hallo, sind Sie noch dran?“, fragte Ash erst mal. Als dies bejaht wurde redete er weiter: „Ich nehme ihr Angebot selbstverständlich an allerdings unter einer Bedingung. Ich möchte die Arena zusammen mit Misty Waterflower führen. Die Arena von Azuria City müsse dann wieder von ihren Schwestern übernommen werden, so wie es eigentlich auch der Normalfall sein sollte.“

Nach einigen weiteren Minuten hatten sich Ash und der Mann vom Pokémon-Liga-Komitee geeinigt. Zu einer genauen Vertragsunterzeichnung würde man sich später noch treffen.

Eine halbe Stunde später gab es Abendessen. Alle saßen sie versammelt im Esszimmer der Ketchums. Ash erhob sich, klopfte mit seiner Gabel gegen sein Glas und bat um Aufmerksamkeit: „Ich habe euch etwas Wichtiges mitzuteilen. Und zwar – wie soll ich das jetzt sagen. Vorhin hat mich jemand von der Pokémon-Liga angerufen. Nachdem mit Giovanni nun ein Arenaleiter zu wenig in der Kanto-Region da war. Wird eine völlig neue Arena ins Leben gerufen. Ich bin der neue Arenaleiter von Alabastia, der Arena des neuen achten Ordens.“

„Mein herzlichsten Glückwunsch“, erhob Professor Samuel Eich das Wort.

Tosender Beifall und Glückwunschkundungen prasselten auf Ash ein.

„Aber das ist noch nicht alles“, sagte er.

Es wurde schlagartig still. Was würde jetzt noch kommen fragten sich alle.

„Ich werde diese Arena nicht alleine führen. Es wird einen zweiten Arenaleiter geben. Genau genommen eine Arenaleiterin. Misty würdest du mit mir zusammen hier eine Pokémon-Arena leiten wollen“, fragte Ash.

Misty fing vor Freude an zu weinen: „Ja natürlich Ash, aber was wird aus Azuria City?“

„Ich habe mit dem Komitee alles besprochen und auch deine Schwestern angerufen. Deine Schwestern übernehmen mit sofortiger Wirkung wieder die Arena von Azuria City, so dass wir beide hier zusammen eine Arena aufbauen können.“

Alle freuten sich. Dann erhob Ash wieder das Wort: „Ach und Jessie, Mauzi und James. Euch hätte ich auch gerne dabei!“

„UNS“, fragten sich alle drei.

„Ja euch, als Trainer bzw. Sekretärin der Arena. Eure Worte haben mich vorhin im Heißluftballon auf dem Weg nach Alabastia sehr bewegt und ja über die Jahre seid ihr mir auch echt ans Herz gewachsen und da ihr ja jetzt arbeitslos seid, dachte ich das wäre auch für euch eine tolle Möglichkeit legal Geld zu verdienen“, sagte Ash grinsend.

Jessie, James und Mauzi stimmten zu. Und so war es beschlossen und alle freuten sich.

„Halt Stop! Das ist ja alles schön und gut aber ich habe noch eine Bedingung“, sagte Misty. Alle schauten sie an. „Der Arena-Orden muss die Form eines Pikachu haben“, fuhr sie fort und alle lachten und so war es besiegelt. Pikachu sprang auf den Tisch und machte das Victory-Zeichen mit seinen kleinen Pfötchen.

THE END